

Bitte beantworten Sie folgende Punkte stichpunktartig. Bitte reichen Sie den Fragebogen zusammen mit den restlichen Unterlagen ein.

1. Name des Unternehmens

2. Wie viele Mitarbeiter hat das Unternehmen?

3. Unternehmensentwicklung

4. Qualität des Rechnungswesens im Unternehmen

Die Antwortmöglichkeit "Nicht bekannt" sollte nur gewählt werden, wenn keine relevanten Informationen zu Rechnungswesen/Controlling im Unternehmen vorliegen und auch der Jahresabschluss keine Beurteilung zulässt.

5. Bilanzschönenden Maßnahmen

Nur solche Maßnahmen sind als bilanzschönend zu werten, die nicht wirtschaftlich motiviert sind und primär darauf abzielen, die bilanziellen Verhältnisse besser aussehen zu lassen als sie sind.

Auch wenn eine bilanzschönende Maßnahme bei der Gliederung / Auswertung der Bilanz durch den Analysten korrigiert wurde, ist die Frage mit "Ja" und mit einer Erläuterung zu beantworten.

Sind bilanzschönende Maßnahmen im Bilanzjahr _____ vermerkt worden? Bitte ankreuzen: ja / nein

Wenn ja, welche (Bitte erläutern)

- a) Auflösung von Rückstellungen zwecks Ertragsverbesserung?
- b) Aktivierung von Posten statt Buchung in der GuV-Rechnung?
- c) Gewinnerhöhende Bewertungsveränderungen im Umlaufvermögen?
- d) Undurchsichtigkeiten bei der Bilanzanalyse?
- e) Sonstige negativ zu beurteilende bilanzpolitische Maßnahmen?

6. Vermögenssituation

Insbesondere bei natürlichen Personen und Personengesellschaften kann es sinnvoll sein, neben den betrieblichen auch die privaten Vermögen / Verbindlichkeiten einzubeziehen.

Zur Beantwortung der Fragen legen wir folgende Richtwerte fest:

stark unterdurchschnittlich	Vermögen deckt Gesamtschulden zu < 100%
unterdurchschnittlich	Vermögen deckt Gesamtschulden zu > 100%
durchschnittlich	Vermögen deckt Gesamtschulden zu > 110%
überdurchschnittlich	Vermögen deckt Gesamtschulden zu > 150%
stark überdurchschnittlich	Vermögen deckt Gesamtschulden zu > 200%

7. Konkurrenzintensität

Zur Beantwortung der Frage bzw. zur Einschätzung der Konkurrenzsituation ist auf den relevanten Markt abzustellen

8. Kundenstruktur

Die Einschätzung der Kundenstruktur kann anhand von Kundengesprächen und/oder auch durch eine Debitorenliste oder eine ABC-Analyse erfolgt. Zur Beantwortung der Frage ist nur auf die direkten Kundenbeziehungen abzustellen.

Auf wie viele Kunden entfallen mindestens 50% des Umsatzes:

Wie hoch ist der Anteil des Hauptkunden am Gesamtumsatz:

Wie wirkt sich der Wegfall einzelner wichtiger Kunden aus:

Wie viele Lieferanten hat das Unternehmen:

Wird aktive Produktneu- und weiterentwicklung betrieben:

9. Zukunftsfähigkeit

Die Frage zielt auf die nachhaltige langfristige Entwicklung des Unternehmens in Abgrenzung zur Einschätzung kurzfristiger Trends ab.

Die Einordnung der verschiedenen Antwortmöglichkeiten sollte so erfolgen, dass ein durchschnittlicher Marktteilnehmer als Maßstab genommen wird. Bei der Einordnung der Antwortmöglichkeiten sind die Anzahl und die Qualität von Bedeutung. Je mehr wichtige Hinweise auf eine positive Entwicklung vorliegen, desto eher geht man von einer sehr guten Zukunftsentwicklung aus.

10. Qualifikation der Geschäftsführung / des Managements

Neben subjektiven Faktoren wie Art des Führungsstils, Eindruck der Kommunikationsfähigkeit, Gesprächseindruck oder Stimmungslage im Betrieb können auch objektive Kriterien wie Ausbildung, Erfahrung in der Branche / Management sowie Organisationsstruktur zur Einschätzung herangezogen werden.

Gibt es in der Geschäftsleitung eine Person mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung: ja / nein

Gibt es in der Geschäftsleitung eine Person mit technischer Ausbildung: ja / nein

Seit welchem Jahr führt der Unternehmer/(Haupt-) Geschäftsführer das Unternehmen:

Seit welchem Jahr arbeitet der Unternehmer/(Haupt-) Geschäftsführer in der Branche:

11. Einhaltung von Absprachen

Der Begriff Absprachen ist für diese Frage so einzugrenzen, dass ein Kreditprozess auch ohne entsprechende individuelle Absprachen laufen kann. Absprachen sollten sich in erster Linie auf die letzten 12 Monate sowie auf individuelle Regelungen von Besonderheiten im Kreditprozess beziehen, Standardabsprachen (z.B. Regelungen über AGB's, Sondervereinbarung in Kreditverträgen) sind nur bei Nicht-Einhaltung zu berücksichtigen.

Absprachen sind darüber hinaus nur dann für die Frage relevant, wenn sie "kreditmateriell" sind, die Einhaltung vom Kunden erwartet wird und dies dem Kunden bewusst sein sollte.

12. Nachfolgeregelung

Für die Einordnung, ob eine fehlende Nachfolgeregelung kritisch ist, ist unter anderem der voraussichtliche Zeitraum bis zum Ausscheiden der Unternehmensführung relevant. Wenn der Zeitraum bis zum Ausscheiden mehr als 5 Jahre beträgt, ist eine fehlende Nachfolgeregelung als unkritisch zu beurteilen.

13. Kapaldienstfähigkeit

Maßgebliche Grundlage zur Beantwortung der Frage ist die Kapaldienstberechnung. Zur Beantwortung der Frage legen wir folgende Richtwerte fest:

hoher Liquiditätsüberschuss	Liquiditätsüberschuss > 100%
mittlerer Liquiditätsüberschuss	Liquiditätsüberschuss > 50%
geringer Liquiditätsüberschuss	Liquiditätsüberschuss > 20%
kein Liquiditätsüberschuss	Liquiditätsüberschuss +/- 0

14. Liquiditätumschuldung

Für die Beantwortung der Frage sollte die Anzahl der Fälle betrachtet werden, bei denen Investitionen erst via Kontokorrent bezahlt werden und erst zu einem späteren Zeitpunkt durch Darlehen abgelöst werden. Hinweise hierauf können zum einen hohe negative Salden auf einem Kontokorrentkonto vor der Beantragung eines Darlehens sein und zum anderen die konkrete Beantragung einer Umschuldung des zu bewertenden Kreditnehmers.

Sollten Kenntnisse von entsprechenden Umschuldung bei anderen Instituten bestehen, sollten diese auch in die Beantwortung der Frage einfließen.

Als Betrachtungszeitraum muss nicht die gesamte Dauer der Kundenbeziehung verwendet werden. Als Richtwert für die maximale Betrachtungsdauer sind die letzten 5 Jahre anzusetzen.

15. Haftungsverpflichtungen

Zu Haftungsverpflichtungen zählen z.B. Haftungen für Kreditverbindlichkeiten, Bürgschaften und Garantien.

Sofern Haftungsverpflichtungen bereits im Rating berücksichtigt sind, z.B. durch Konsolidierung von Eventualverbindlichkeiten in einem Konzernabschluss, sind diese für die Beantwortung der Frage nicht relevant. Produktbezogene Haftungen im Sinne von Gewährleistungen oder Garantien für verkaufte Produkte sind bei der Beantwortung der Frage nicht zu berücksichtigen.

Sobald die bestehenden Haftungsverpflichtungen im Haftungsfall die wirtschaftliche Situation des Kunden erheblich beeinträchtigen, ist die Rückzahlung der bestehenden Kredite des Kunden gefährdet.

Zur Einschätzung der Wesentlichkeit ist insbesondere die Höhe der Haftungsverpflichtungen in Kombination mit der Vermögenssituation des Kunden zu beurteilen.

Zur Beantwortung der Frage können neben Informationen aus dem Kundengespräch und dem Jahresabschluss beispielsweise auch Bankauskünfte herangezogen werden.